

East Africa Metals stellt Details hinsichtlich Produktion des 2. Quartals bei Magambazi bereit

14.09.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. September 2021 - [East Africa Metals Inc.](#) (TSX-V: EAM) (East Africa oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es die erste Abstimmungsberechnung der Magambazi-Transaktion gemäß den Bedingungen des Abkommens des Unternehmens mit PMM Mining Company Limited (PMM) erhalten hat.

Der Anteil von EAM an der Produktion aus den Bergen (siehe Pressemitteilung vom 9. April 2021) beläuft sich auf 160 oz (prognostizierte Nettoumsätze von etwa 275.000 US\$).

Die Magambazi-Transaktion:

Die Transaktion umfasst:

1. Während der Lebensdauer der Mine unter Berücksichtigung der Bergbau-Vermögenswerte wird PMM gemäß einem Goldkaufabkommen 30 % des produzierten Goldes an die Tochtergesellschaft von EAM zum Preis der Produktionskosten plus 15 % der Produktionskosten verkaufen. Die Kosten für die Goldproduktion sind die tatsächlichen Bergbau- und Verarbeitungskosten sowie die Kosten für die Schmelzung, Raffination, den Transport und die Lizenzgebühren von Drittanbietern abzüglich Nebenprodukte.

2. PMM verpflichtet sich, im ersten Jahr der Inbetriebnahme des Betriebs mindestens 10.000 Unzen, im zweiten Jahr mindestens 20.000 Unzen, im dritten Jahr mindestens 30.000 Unzen und danach mindestens 40.000 Unzen pro Jahr zu produzieren.

3. Falls PMM die Mindestproduktion in einem Jahr nicht erreicht, wird es EAM wie folgt entschädigen: im ersten Jahr, wenn die Mindestproduktion nicht erreicht wird, wird PMM 200.000 US\$ zahlen; im zweiten Jahr, wenn die Mindestproduktion nicht erreicht wird, wird PMM 400.000 US\$ zahlen; im dritten Jahr, wenn die Mindestproduktion nicht erreicht wird, wird PMM 600.000 US\$ zahlen; und im vierten Jahr und in allen anderen Jahren, wenn die Mindestproduktion nicht erreicht wird, wird PMM 700.000 US\$ zahlen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61449/EAM_091321_Final_dePRcom.001.png

Andrew Lee Smith, President und CEO von East Africa, sagte: Der Erhalt der Produktionsabstimmung von Magambazi für das zweite Quartal durch EAM ist ein Meilenstein für EAM und ein Neubeginn für das Geschäft des Unternehmens in Tansania und Ostafrika. Da Magambazi von der Produktion aus den Bergen auf den Abbau von Hartgestein umgestellt wird und drei Abbauprojekte in Äthiopien ebenfalls die Genehmigung für Abbaubetriebe erhalten haben, ist das Management von EAM davon überzeugt, dass das Potenzial, die Cashflows in Zukunft zu steigern, dem Unternehmen die Möglichkeit bietet, sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen und das Wachstum ohne Verwässerung der Aktionäre zu finanzieren.

Die Produktion im zweiten Quartal beläuft sich auf 9.721 Tonnen von geschätzten 32.000 Tonnen an aufgehaldeten Bergen.

Wie bereits zuvor bekannt gegeben, wurden die aufgehaldeten Berge, die zurzeit bei Magambazi verarbeitet werden, von EAM nicht erprobt. Im November 2007 untersuchte Proben der Berge wiesen jedoch darauf hin, dass in den Bergen, die von den handwerklichen Bergleuten zurückgelassen wurden, noch nicht gewonnenes Gold vorhanden war (siehe Pressemitteilung vom 9. April 2021). Die Goldberge bei Magambazi belaufen sich auf geschätzte 32.000 Tonnen mit nicht ermitteltem Gehalt und metallurgischen Gewinnungsraten. Diese Berge sind historischer Natur und wurde niemals als Ressource gemäß National Instrument 43-101 festgelegt.

Andrew Lee Smith, P.Geo., CEO, ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Definitionen von National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über East Africa Metals

Zu den Hauptaktiva des Unternehmens zählen eine Nettogewinnbeteiligung von 30 % an den Minen Mato Bula und Da Tambuk (zusammen das Konzessionsgebiet Adyabo) sowie eine Projektbeteiligung von 70 % am polymetallischen VMS-Explorationsprojekt Harvest in der Region Tigray in Äthiopien. Zusätzlich steht dem Unternehmen eine Nettoertragsbeteiligung von 30 % am Bergbaubetrieb Magambazi in der Region Tanga in Tansania zu.

Die Minen Mato Bula und Da Tambuk liegen vier Kilometer voneinander entfernt und werden gleichzeitig erschlossen. Die Erschließung der Bergbaubetriebe soll im zweiten Halbjahr 2021 beginnen.

East Africa hält auch weiterhin die Explorationsrechte an Teilen der Konzessionsgebiete außerhalb der Bergbaulizenzen Mato Bula, Da Tambuk und Terakimti in allen äthiopischen Projekten und geht davon aus, dass die Explorationsbohrungen zur Erprobung von vorrangigen Zielgebieten im zweiten Halbjahr 2021 aufgenommen werden.

EAM hat seit 2005 66,8 Millionen US-Dollar in die Exploration in Afrika investiert und Ressourcen im Umfang von insgesamt 2,8 Millionen Unzen Gold und Goldäquivalent identifiziert, was Entdeckungskosten von im Schnitt 24 US-Dollar pro Unze entspricht.

Zu den aktuellen globalen Projektressourcen, die von EAM identifiziert wurden, gehören:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61449/EAM_091321_Final_dePRcom.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61449/EAM_091321_Final_dePRcom.003.png

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:

www.eastafricametals.com.

More information on the Company can be viewed at the Companys website: www.eastafricametals.com.

Für das Board of Directors

Andrew Lee Smith, P.Geo.
CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[East Africa Metals Inc.](http://EastAfricaMetalsInc.com)

Nick Watters, Business Development

Telefon: +1 (604) 488-0822

E-Mail: investors@eastafricametals.com

Website: www.eastafricametals.com

777 Dunsmuir Street, 17th Floor

PO Box 11108, Vancouver, BC, Kanada V6E 3P3

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersagen, budgetieren, können, werden, könnten, dürften, sollten, "anzeigen", "zuversichtlich" oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an ähnlichen Bezeichnungen oder Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf realistischen Annahmen, die vom Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Informationen getroffen wurden, und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Verhandlung eines endgültigen Abkommens mit Zijin, hier beschriebene voraussichtliche Struktur und den Zeitplan widerspiegelt; die Verhandlung eines endgültigen Abkommens, das die hier beschriebene voraussichtliche Struktur und den Zeitplan widerspiegelt; Verzögerungen in Bezug auf erforderliche Zahlungen und behördliche Genehmigungen; die Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfung; die Fähigkeit von Tibet Huayu, das Adyabo-Projekt in Äthiopien im Rahmen der erforderlichen Gesetze und Vereinbarungen zu entwickeln und zu betreiben; die Fähigkeit von

PMM, das tansanische Projekt Magambazi im Rahmen der erforderlichen Gesetze und Vereinbarung zu entwickeln und zu betreiben; die Einbringlichkeit der äthiopischen und tansanischen Mehrwertsteuerforderungen; frühzeitige Explorationen; die Fähigkeit von East Africa, andere Unternehmensmöglichkeiten für das Unternehmen zu identifizieren; die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, ausreichend Barmittel zu generieren, um seine geplanten Operationen zu bedienen, und gezwungen sein könnte, andere Optionen zu ergreifen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, den Betrieb fortzuführen; die Möglichkeit, dass das Unternehmen zusätzliche Finanzmittel benötigt, um die äthiopischen Projekte zu einem Bergbaubetrieb zu entwickeln; die Risiken, die mit dem Erhalt notwendiger Lizenzen oder Genehmigungen verbunden sind, einschließlich und nicht beschränkt auf die Genehmigung der äthiopischen Regierung für die Erweiterungen der Mineralressourcen der EAM für die äthiopischen Grundstücke und Projekte des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung; Metall- und Mineralienpreise; die Nachfrage nach Edel- und Basismetallen; die Verfügbarkeit von Kapital; die Genauigkeit der Prognosen und Schätzungen des Unternehmens, einschließlich der ersten und aller Aktualisierungen der Mineralressourcen für die Projekte Adyabo, Harvest und Handeni; die Realisierung der Mineralressourcenschätzungen; Zins- und Wechselkurse; Wettbewerb; Aktienkursschwankungen; die Fähigkeit, Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen; die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Verfügbarkeit von Bohrausrüstung und Zugang; die Fähigkeit, qualifiziertes Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen rechtzeitig und kosteneffizient zu erhalten; der regulatorische Rahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lizenzgenehmigungen, soziale und ökologische Angelegenheiten; die Fähigkeit, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten, staatliche Regulierung; politische oder wirtschaftliche Entwicklungen; ausländische Steuerrisiken; Umweltrisiken; Versicherungsrisiken; Kapitalausgaben; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Erschließungsaktivitäten; Personalbeziehungen; der spekulative Charakter der strategischen Metallexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken von Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken; und Änderungen der Projektparameter, während die Pläne weiter verfeinert werden, sowie jene Risikofaktoren, die in den Unterlagen des Unternehmens bei den Wertpapieraufsichtsbehörden angeführt sind. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Mineralressourcen sind ungewiss, da die Schätzung von Natur aus ungewiss ist und es keine ausreichenden Explorationsarbeiten gab, um alle vermuteten Mineralressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der vermuteten Mineralressourcen in eine angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcenkategorie führen werden. Die angegebenen Werte für das enthaltene Gold, Kupfer und Silber sind in situ. Es kann nicht zugesichert werden, dass die geschätzten Mengen auch tatsächlich produziert werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen aktualisiert oder revidiert zukunftsgerichtete Informationen nicht, selbst wenn neue Informationen verfügbar werden, es sei denn, das Unternehmen ist gesetzlich dazu verpflichtet. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen verlassen, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79138--East-Africa-Metals-stellt-Details-hinsichtlich-Produktion-des-2.-Quartals-bei-Magambazi-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).